VOLKSBANK

kleeBlatt

Das zumeist unabhängige Stadionmagazin der UVB

UVB Vöcklamarkt

Ausgabe 41 | Freitag, 2. November 2012 **Regionalliga Mitte** | 15. Runde

UVB Vöcklamarkt gegen SV Allerheiligen

BAU PESENDORFER

Regionalliga Mitte und 1b:
Tabelle und Termine

	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	**FC Pasching**	**14**	**11**	**2**	**1**	**43:10**	**33**	**35**
2.	LASK Linz	14	9	4	1	40:12	28	31
3.	SC Kalsdorf	14	7	5	2	36:19	17	26
4.	SK Austria Klagenfurt	14	6	7	1	17:13	4	25
5.	Villacher SV	14	6	3	5	26:21	5	21
6.	GAK	14	5	5	4	20:21	-1	20
7.	SAK Klagenfurt	14	5	4	5	22:30	-8	19
8.	SV Allerheiligen	14	5	3	6	23:24	-1	18
9.	**UVB Vöcklamarkt**	**14**	**4**	**6**	**4**	**18:19**	**-1**	**18**
10.	FC Gratkorn	14	4	5	5	25:23	2	17
11.	SV Wallern	14	4	5	5	12:17	-5	17
12.	Union St. Florian	14	3	4	7	10:18	-8	13
13.	DSV Leoben	14	2	5	7	15:26	-11	11
14.	SV Feldkirchen	14	2	5	7	19:37	-18	11
15.	Sturm Graz Amateure	14	2	4	8	11:29	-18	10
16.	Kapfenberger SV Amateure	14	2	3	9	10:28	-18	9

Vereinsschließung:
GAK aufgelöst

Am Dienstag wurde offiziell bestätigt, dass der Traditionsverein GAK nach 110 Jahren, einen Meistertitel und 4 Cupsiegen aufgelöst wird. Selbst ein GAK übersteht keinen vierten Konkurs, die Schließung daher der einzig logische Schritt. Eine Neugründung wird derzeit angedacht, der Regionalliga-Spielbetrieb wurde aber mit sofortiger Wirkung bereits eingestellt.

M.Z.

Die aktuelle Runde:

Fr.	Union St. Florian - Sturm Graz A.
	FC Gratkorn - Villacher SV
Sa.	SAK Klagenfurt - SV Wallern
	KSV Amateure - SV Feldkirchen
	FC Pasching - GAK (abgesagt)
	LASK - DSV Leoben
	Austria Klagenfurt - SC Kalsdorf

Spielplan 1b

03.11.	Vöcklabrucker SC (Heim)
10.11.	Bruckmühl (Ausw.)

BAU PESENDORFER · Peter Holzinger Elektro · PESENDORFER BAU SCHWANENSTADT · Anton Quehenberger · Hoppichler · LOHNINGER

Spielvorschau:
Showdown einer packenden Hinrunde

Mit dem SV Allerheiligen wartet im letzten Match vor der Winterpause der unmittelbare Tabellennachbar auf die Zanner-Elf. Es wird in diesem direkten Duell also alles andere als ein lockeres Auslaufen werden, will man gegen die Südoststeirer bestehen und endlich wieder einmal einen Heimdreier einfahren.

Nach anhaltender Unruhe im Vereinsumfeld und dem Rücktritt von Erfolgstrainer Moriggl in der Vorsaison, übernimmt Ex-GAK-Profi Kulovits in der Sommerpause das Zepter auf der Trainerbank des ASV. Wie schwer die erste Trainerstation in Österreichs dritthöchster Spielklasse werden wird muss der Neo-Trainer, in einer mehr als turbulenten Transferzeit am eigenen Leib erfahren. Nach dem Verlust von 8 Spielern, darunter die Topspieler Vasic, Stornig und Hofer, gelingt es Kulovits letztendlich mit 11 Neuzugängen eine konkurrenzfähige Mannschaft auf die Beine zu stellen.

Nach einem holprigen Saisonstart mit 4 Punkten aus 5 Spielen stabilisiert sich die Mannschaft, klettert stetig hoch in der Tabelle, muss dabei aber auch immer wieder Rückschläge hinnehmen. Ein solcher ereilt die „Gelb-Schwarzen“ am vergangenen Spieltag gegen zuletzt schwächelnde Floriner Sängerknaben. Nach zuletzt 7 Punkten in 3 Spielen, muss man sich daheim mit 0:1 geschlagen geben. In Vöcklamarkt will man wieder zurückfinden zu alter Stärke und dort ansetzen wo man in Runde 13 beim 3 : 2 Auswärtserfolg gegen den SAK aufgehört hat.

In Lager der Vöcklamarkter zeigt man sich immer noch ein wenig enttäuscht über den Ausgang der Partie in Karlsdorf. Sich in der letzten Minute die Butter vom Brot nehmen zu lassen und an der großen Sensation vorbei zu schrammen ist schon ärgerlich, aber auch das ist Fussball. Nunmehr gilt die vollste Konzentration dem Saisonabschluss gegen Allerheiligen. Für unsere UVB ist diese Begegnung eine ganz Wichtige. Es ist ein riesen Unterschied, ob man mit 18 oder 21 Punkten überwintert. 18 Punkte würden bedeuten, dass man im Frühjahr zumindest ebenso viele holen muss, um auf der sicheren Seite zu sein, mit 21 Punkten würde man sich einen kleinen Polster erarbeiten, der gleichbedeutend wäre mit dem besten Abschneiden im Herbstdurchgang seit dem Aufstieg vor 3 Jahren.

M.W.

BAU PESENDORFER · Peter Holzinger Elektro · PESENDORFER BAU SCHWANENSTADT · Anton Quehenberger · Hoppichler · LOHNINGER

Peter ELEKTRO Holzinger GmbH
Johann-Strauß-Straße 3
4870 Vöcklamarkt
Telefon: 7682 / 6031
eMail: elektro-holzinger@aon.at

CAFE´ GERBL
Frühstück, Snacks und hausgemachte Mehlspeisen
Hauptstrasse 16
4870. Vöcklamarkt
Tel.: 07682/20563
www.gerbl.at

FLEISCHHAUEREI GERBL
Qualität und Frische die überzeugt!!!
Gerbl Fleischhauerei und Viehhandel
Hauptstraße 14
Vöcklamarkt
Tel: 07682 39667

BOSCH Service
BUM
BUM Automobil GmbH
Salzburger Straße 1
4870 Vöcklamarkt
www.bum-automobil.at

RM COMPUTER-TECHNIK GMBH
Ingenieur Sterngasse 1
A- 4880 St. Georgen / Attergau
Tel: 07667 / 8581
www.rm-computer.at

NEU!
KFZ-Zulassungsstelle
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 07:30-12:00 und 13:00-16:00
hvm Versicherungsmakler GmbH
HOFER Christian
Mobil: 0676 513 43 36
Mail: hofer@hvm.at
KAUFMANN Mario
Mobil: 0676 920 64 66
Mail: kaufmann@hvm.at
4870 Vöcklamarkt, Hauptstr. 25
Tel.: 07682 20 163
Fax: 07682 20 163 4

BAU PESENDORFER · Peter ELEKTRO Holzinger · PESENDORFER BAU SCHWANENSTADT · Anton Quehenberger · Hoppichler · LOHNINGER

Rückblick:

2:2 Remis beim SC Kalsdorf

Schon vor dem Spiel galt der starke Aufsteiger als Favorit und wurde dieser Rolle zunächst auch gerecht, aber eine starke zweite Halbzeit drehte die Begegnung zugunsten der Grün-Gelben, ehe ein spätes Tor der Steirer noch zur Punkteteilung führte.

Nur 250 Zuschauer hatten sich gegen Vöcklamarkt im kleinen, aber feinen Kalsdorfer Sportzentrum eingefunden und sahen zunächst eine sehr verhaltene Partie mit wenig Möglichkeiten auf beiden Seiten. Mit der ersten gefährlichen Aktion schoss Daniel Hofer die Hausherren aber gleich in Führung. Das führte in weiterer Folge zwar zur Feldüberlegenheit der Kalsdorfer, die ihrerseits allerdings kaum eine Lücke in der gut organisierten Abwehr der Grün-Gelben fanden. Die UVB lauerte vor allem auf Konter. So neutralisierten sich die beiden Mannschaften über weite Teile der ersten Halbzeit, bis in der Schlussphase die Zanner-Elf mit Glück nicht einen zweiten Gegentreffer kassierte und es mit einem 1:0 Rückstand in die Pause ging.

In der zweiten Halbzeit erarbeitete sich die UVB vermehrt Spielanteile und wurde nun wesentlich stärker, die Belohnung folgte in Minute 67: Flanke vom zuvor eingewechselten Michael Eberl und ein Marcel Rohrstorfer der eiskalt verwertet. Jubel bei den Grün-Gelben, die Freude über das erste Regionalliga-Tor des erst 17jährigen UVB-Talentes natürlich sehr groß. Nur 6 Minuten später folgte ein weiteres Tor für Vöcklamarkt, diesmal lässt Manuel Gerner Torhüter Raphael Sallinger stehen und netzt nach einer schönen Einzelaktion zur Führung ein. Das Tor ganz im "Gerner-Stil". Die UVB bleibt auch mit diesem 2:1 gefährlich, Kalsdorf Torhüter Sallinger verhindert in dieser Phase mehrfach das 3:1.

Der Schock dann in der Schlussphase. Nachdem die Steirer nochmal alles nach vorne werfen, sorgt Markus Reinegger in der 90. Minute nach einem Flugkopfball aus 11 Metern mit dem 2:2 noch für Jubel bei den Kalsdorfern, die damit ihre erste Heimniederlage seit Juni 2011 (!) abwenden konnten.

M.Z.

BAU PESENDORFER · Peter ELEKTRO Holzinger · PESENDORFER BAU SCHWANENSTADT · Anton Quehenberger · Hoppichler · LOHNINGER

Letztes Spiel der Hinrunde

Schlusspfiff

Mit dem Schlusspfiff nach dem heutigen Spiel endet auch der erste Durchgang des Spieljahres 2012/13. Anlass, um Schlüsse daraus zu ziehen. Nach der mehr als überdurchschnittlichen Frühjahrssaison war man auf die Ergebnisse des Herbstes gespannt.

Die nüchternen Zahlen nach 14 gespielten Runden: 18 Punkte, Torverhältnis 18:19. Im Herbst des Vorjahres hielt man nach 15 Runden bei 19 Punkten und einem Torverhältnis von 16:24. Was auffällt, dass es gelungen ist, die Gegentreffer zu reduzieren. Auch die Zahl der geschossenen Tore konnte geringfügig erhöht werden. Nichtsdestotrotz ist man vom wohl einmaligen Ergebnis des Frühjahrs doch um Einiges entfernt. Dafür mag es mehrere Gründe geben. Der Abgang von Markus Grössinger, der Ausfall eines Jozsef Peter, die dadurch umgebaute Mannschaft und eine Verletzungsserie, die das Trainerteam ständig vor Herausforderungen stellt. Gerade die im Frühling personell so konstante rechte Seite musste x-Mal neu formiert werden. Dies ermöglichte aber auch Spielern DIE Chance, denken wir etwa an Marcel Rohrstorfer oder an die Einsätze von Lukas Mayer, Alexander Feusthuber, Michael Eberl und Thomas Lassl.

Der größte Wermutstropfen für alle Beteiligten, egal ob Spieler, Trainer, Funktionäre oder Zuschauer, liegt wohl in der Ausbeute im heimischen Stadion. 6 Punkte aus ebenso vielen Spielen, das ist einfach zu wenig. Man kann das Glück aber auch zwingen und das sollte man heute auch tun. Im letzten Jahr hieß der Gegner im letzten Heimspiel vor der Winterpause ebenfalls Allerheiligen. Eine schwer zu spielende Mannschaft – ein ausgeglichenes Spiel endete mit einer 0:2 Niederlage. Diese Punkte sollen heute zurückgeholt werden. Gelingt das, so macht man den schwersten, weil den ersten Schritt in Richtung altgewohnter Heimstärke!

S.B.

winwin
CAFÉ, BAR & SPIEL
VÖCKLABRUCK, Stadtplatz 21

BAU PESENDORFER · Peter Holzinger ELEKTRO · PESENDORFER BAU SCHWANENSTADT · Anton Quehenberger · Hoppichler · LOHNINGER

1b

„Schwauna“ knöpft 1b zwei Punkte ab

Mit einem 0:0 Unentschieden bei SC Schwanenstadt 08 konnte unsere UVB 1b die Tabellenführung in der 1. Klasse Süd verteidigen. Eine Punkteteilung mit der man natürlich sehr gut leben kann.

Gut 250 Zuseher wollten sich das Spitzenspiel der 1.Klassse Süd nicht entgehen lassen und kamen auch voll auf ihre Kosten. Mit einer bereits gewohnt starken Abwehrleistung, unsere Elf hat in der laufenden Saison erst acht Gegentreffer hinnehmen müssen, und taktisch diszipliniert ist dieses Ziel durchaus gelungen.

Der Verlauf der Partie gestaltete sich dementsprechend. Vöcklamarkt ging natürlich mit der breiten Brust des Tabellenführers ins Spiel und ließ die Schwanenstädter erst mal gewähren. Die Heimischen zeigten dementsprechend Respekt und versuchten zunächst mal ihrerseits den Ball vom eigenen Tor fernzuhalten.

So neutralisierten sich beide Mannschaften über weite Strecken der Partie. Die einzigen nennenswerten Chancen des Spiels waren dann auf Seiten der Gastgeber. Gleich mit der ersten Aktion setzt Kenan Bektik den Ball nach Hereingabe von Ceyhun Kaya neben den Kasten und in der 90. Minute vergibt der Schwanenstädter Kevin Kofler eine Kopfballchance und somit den Matchball. Zwischen diesen beiden Schwanenstädter Möglichkeiten hatte unsere Mannschaft das Spiel im Griff konnte allerdings ihrerseits keine Offensivakzente setzten.

Die einzige nennenswerte Chance rührt aus einem Freistoß von Daniel Pichlmann aus der zweiten Spielhälfte. So blieb es beim logischen und auch gerechten 0:0 Remis in diesem Spitzenspiel, dem eigentlich nur die Tore fehlten um dieser Bezeichnung auch gerecht zu werden.

Morgen (14:00 Uhr) spielt die 1b daheim gegen den Vöcklabrucker SC.

A.H.

Tabelle 1. Klasse Süd

1.	**UVB Vöcklamarkt 1b**	**+19**	**26**
2.	SC Schwanenstadt 08	+10	25
3.	Union Regau	+12	24
4.	Union Oberwang	+6	18
5.	Vöcklabrucker SC	+3	17
6.	ASKÖ Ohlsdorf	+5	16
7.	Union Gampern	-2	14
8.	USC Attergau	-4	14
9.	ASKÖ Gosau	+2	12
10.	SK Kammer	-1	11
11.	ATSV Rüstorf	-9	9
12.	TSV Frankenmarkt	-7	8
13.	SV Roitham	-10	6
14.	Union Bruckmühl	-24	4

BAU PESENDORFER · Peter Holzinger ELEKTRO · PESENDORFER BAU SCHWANENSTADT · Anton Quehenberger · Hoppichler · LOHNINGER

Die **VOLKSBANK** wünscht
eine spannende Unterhaltung

UVB Vöcklamarkt

1	Harrant Manuel
ET	Baumann-Rott Christian
2	Lehner Harald
3	Rohrstorfer Marcel
4	Sammer Michael
5	Aichinger Christian
7	Hasenöhrl Christian
9	Schrattenecker Manuel
11	Vitzthum David
17	Peterstorfer Daniel
19	Laganda Thomas
10	Sammer Stefan
13	Stanisavljevic Devid
14	Mayer Lukas
15	Lexl Markus
16	Kirnbauer Stefan
20	Harrant Christian
21	Gilhofer Joachim
24	Feusthuber Alexander
25	Eberl Michael
26	Lassl Thomas
27	Höller Patrick
28	Pichlmann Daniel
6	Pèter Jòzsef
8	Szilágyi Norbert
18	Gerner Manuel
22	Wechsler Lukas
23	Brandl Christian

Trainer: Zanner Heinz
Co-Trainer: Ledl Günter

SV Allerheiligen

T	Rinnhofner Mario
ET	Kohlmaier Lukas
ET	Jasarevic Samir
2	Christian Wittmann
3	Kothleitner Robert
5	Grasser Georg
11	Kaufmann Fabian
12	Prejac Andrej
15	Hocevar Alan
20	Rojs Matthias
28	Suppan Manuel
6	Kocever Marko
8	Fauland Bernhard
9	Wagenhofer Richard
10	Six Martin
19	Erdem Kerim
22	Marco Luttenberger
23	Koca Emre
7	Kulnik Michael
13	Sandner Kevin
14	Spreco Armend
16	Lechner Florian
21	Nöst Dominik

Trainer: Enrico Kulovits

Angaben bei den Gästen können Aufgrund wechselnder Spielernummern fehlerhaft sein.

Dach & Wand von Meisterhand
4870 Vöcklamarkt · Dr.-Scheiber-Straße 32
Tel.: 07682 / 20092 · Fax: 07682 / 20092-16

Anton Quehenberger
Dach & Wand
Dachdecker- & Spenglereimeisterbetrieb